

Omas gegen Rechts Düsseldorf

Protokoll Plenum 16.05.2026

Leitung des Treffens: *Almut*, Protokoll: *Ute*

Es sind ca. 35 Omas anwesend.

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste:

Wir begrüßen fünf neue OMAS, *Heide, Silvia, Dorothea, Silke, Marion*.

Almut informiert: Der (geschützte) Mail- Verteiler ist praktisch auch unsere Mitglieder-Liste, da an den beiden Signal-Gruppen (Info-Gruppe und Talk-Gruppe) bei weitem nicht alle von uns teilnehmen. Die Steuergruppe und die Arbeitsgruppen sind allerdings nicht in der Lage, aus der Liste der Mailadressen eigene kleine Verteiler zu generieren, einzelne können nicht mit einzelnen Kontakt aufnehmen, da die Mailadressen oft nicht den Klarnamen enthalten. Deshalb soll eine Klarnamenliste mit Mailadresse und Tel.Nr. erstellt werden. Dazu ist allerdings die Einwilligung aller gemäß DSGVO nötig. *Almut* verteilt entsprechende Formulare und lässt eine Liste herumgehen, die nach und nach auf den Plenen vervollständigt werden soll. Wer bestimmte abgefragte Angaben (z.B. Handy-Nr.) nicht preisgeben will, trägt diese einfach nicht ein.

2. Berichte über stattgefundene Aktionen

- 27.04.26 -, Kaffeekränzchen im Rahmen der Aktionen gegen den AfD-Spaziergang

Mehrere OMAS berichten: Sehr gut war, dass FFT (Forum freies Theater) uns das logistische Problem, Kaffee und Tische zum KAP zu schaffen, abgenommen hat. Noch besser war, dass sich die Beteiligungen und die Aufrufe in der guten Woche nach Bekanntwerden der Aktion täglich ausgeweitet haben (bei uns machte z.B. dann noch die Bahnhofsmision mit einem Kaffeewagen mit), so dass neben Düsseldorf stellt sich quer und anderen einschlägigen Aktiven letztlich auch Parteien, Gewerkschaften, die Beratungsstellen entlang der Strecke, fiftyfifty und eine Anwohner-Initiative am Worringer Platz sehr aktiv beteiligt waren. Am allerbesten war, dass die AfDler wegen einer Straßenblockade vor unserer Nase (und letztlich auch unter unserem Schutz, wie sich herausstellte) umdrehen mussten und ihren Spaziergang nach weiteren Blockaden schließlich abgebrochen haben.

Und auch nicht schlecht war, dass sich die betroffenen Menschen, Obdachlose, Abhängige, am Worringer Platz selbst beteiligten und sich über unsere Kuchen vor dem KAP richtig gefreut haben. *Unsere Schreibgruppe* wird sich noch schriftlich (mit einer Spende aus der Kasse) bei FFT und Bahnhofsmision bedanken. Die Polizei haben wir als höflich und kooperativ uns gegenüber wahrgenommen, auch wenn bekannt wurde, dass sie an anderen Orten nicht so zimperlich war.

- 1. Mai 26 Stand der OMAS auf dem Familienfest des DGB

Wir hatten leider einen schlechten Standort für unseren Pavillion, ohne Laufkundschaft, abgelegen. Dementsprechend war nicht so viel bei uns los wie in den Vorjahren, das AfD- und Demokratie-Quiz kamen gar nicht zum Einsatz. Dennoch wurden gerne Buttons, Briefchen, Setzlinge und vor allem Oma-Kekse mitgenommen; in der Spendenbüche landeten so rund 130.- Euro. Es haben sich sehr viele von uns OMAS beteiligt und es hat Spaß gemacht.

- 9.5. Prüf-Demo vom Worringerplatz zum Cornelius-Platz

Es nahmen wieder rund 2000 Menschen teil. Die OMAS waren zusammen mit den angereisten aus weiteren NRW-Städten gut präsent und sichtbar, auch wenn wir es nach wie vor nicht schaffen, als dichter Block zusammen zu bleiben. Sehr wichtig für das Erscheinungsbild sind tatsächlich die Westen. Da es Unklarheiten mit dem geplanten Familienblock gab, waren wir direkt hinter dem Lautsprecherwagen -das werden wir in Zukunft vermeiden.

- 10.5. 26, Verbrechen der Nazis im Neandertal, Rundgang der OgR Mettmann

Sibylle Bo. berichtet über die interessanten Stationen zwischen Seniorenheim Neandertal und Neandertalmuseum. Was alles an Verbrechen allein in diesem doch sehr kleinräumigen Gebiet möglich war, ist erschreckend. Der Opa Fred von den Mettmannern ist bei Bedarf jederzeit zu einem weiteren Rundgang -Angebot bereit (falls wir mal Zeit und Muße haben, nicht wegen der AfD sowieso ständig "spazieren" gehen zu müssen).

- 10.-12. 5., Veranstaltungen zum 125. Geburtstag von Rose Ausländer

Es handelte sich um eine Gedenkveranstaltung mit einer biografischen Theateraufführung, eine Gedenkfeier im Nordpark und einen Film in der Zentralbibliothek. Ille, Marga und Christiane R. waren bei unterschiedlichen Angeboten dabei und beeindruckt.

- Wollen wir dem Verein OgR Deutschland beitreten?

Die allgemeine Stimmung tendiert eher dazu -wie bisher- eine bewegte Initiative zu bleiben, ohne festgezurrt Vereinformalien und -Regeln. Andererseits hätte es durchaus Vorteile, wenn wir weiterhin Material (Westen, Regenschirme, etc.) beziehen könnten und an bundesweiten Infos und Aktionen einbezogen wären. Realistisch wäre, dass ca. 20 von uns Düsseldorferinnen dort Mitglied werden (12,00 Euro Mitgliedsbeitrag/Jahr). Sibylle B. wird gebeten, noch zu klären: Wie wird mit der (faktischen und auch weiter zu erwartenden) Mitglieder-Fluktuation umgegangen? Heißt, mit ca. 20 Mitgliedern als "Regionalgruppe" des Bundesvereins geführt zu werden, alles mit zu tragen, was wer? mit welcher Legitimation? beschließt? Nächstes Plenum endgültiger Beschluss!

3. Bericht aus den verschiedenen AG's

- AG Demo/ Mahnwachen

Die AG hat sich mit anstehenden Events befasst wie 6.6. (CSD), 13.6., (nächste Prüf-Demo), etc. und festgestellt, dass aufgrund der regelmäßig stattfindenden AfD-Provokationen wenig Raum und Zeit für eigene Planungen besteht. Wir werden mit der AG Gedenktage, den absehbaren Prüf-Demos etc. eine Jahres-Termin-Liste erstellen.

- Dabei ist auch bereits zu berücksichtigen, dass **April 2027 Landtagswahlen** in NRW stattfinden und wir wieder regelmäßige "Mahnwachen" ab Anfang 2027 einplanen müssen. Außerdem bitten wir die AG *Fakten/Analysen*, kurze knackige inhaltliche Argumente gegen das AfD-Programm und ihre Vorhaben zu sammeln, sowie im Vorfeld der Wahlen, sobald das NRW-Programm der AfD bekannt ist, mit uns einen inhaltlichen Info-Abend dazu zu gestalten. Christiane R. hat bereits 18 Broschüren "Was die AfD wirklich will" der Heinrich-Böll-Stiftung bestellt. Möglichst viele von uns sollten diese ebenfalls bestellen (kann an Ständen weiter gegeben werden), Bestelladresse: Fachstelle "Bildungsallianzen gegen rechte Ideologien" der Heinrich-Böll-Landesstiftungen, c/o Weiterdenken Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen, <https://weiterdenken.de/de/zur-sache-afd>

- Zu den **Prüf-Demos**: Da wir auch um einen Bühnenbeitrag gebeten sind, schlagen wir einerseits einen Beitrag unserer Kreativgruppen (Trommeln, Singen, Choreos) vor, andererseits werden wir mit dem Jahresplan checken, wann eine Prüf-Demo in

unmittelbarer zeitlichen Nähe zu einem Gedenktag etc. stattfindet und dies dann dort inhaltlich einbringen.

- Mit der Frage, was wir gegen die Angriffe auf die zivilgesellschaftlichen Organisationen tun können (Prien, Streichung von Fördermitteln etc.) haben wir uns bisher nicht weiter befassen können.

- *Helga Gs.* Einwurf, sich auch einmal positiven "Anlässen" und "Gedektagen" etc. zu widmen nehmen wir mit, das wäre in eine Prioritätensetzung innerhalb des schon weitgehend von außen vorgegebenen Jahres-Terminkalender einzuplanen.

Nächstes Treffen 11.6. 10.00 Uhr Zentralbibliothek.

- AG - "Schreib-Gruppe"

Die zweite Reaktion (Ott, SPD) auf den Brief an die Landtagsabgeordneten in Sachen AfD-Verbotsantrag wurde per Mail verschickt. Das Schreiben an die Stadträtinnen und -räte mit der Aufforderung, der AfD keine städtischen Räume, vor allem Schulen, mehr zur Verfügung zu stellen, ist verfasst, aber noch nicht verschickt (Adressatenprobleme).

- AG Fakten-Analysen

. Siehe oben, AG Mahnwachen/Demonstrationen - es werden Argumente gesammelt.

- AG Medien

Die Einrichtung der Homepage zur leichteren Bedienung und Aktualisierung durch uns bzw. unsere AG Medien selbst ist angeleiert und auf einem guten Weg..

- AG Singen/Trommeln

Sibylle B. hat nach Teilnahme an einem Workshop der Berliner OMAS Beispiel-Instrumente aus Kübeln, Flaschen, kleinen Kanistern etc. mitgebracht, die alle leicht transportabel und bespielbar (Kochlöffel) und laut sind. Sie wird gebeten, Ausgaben dafür aus der Kasse erstatten zu lassen (Fabienne). Zum Probetermin an einem Montag oder Freitag verschickt sie einen Vorschlag.

- Aus der AG Choreografien

stellt uns *Nora* einen Zweizeiler zum skandieren bei Prüf-Demos und einen längeren Reimtext vor, den alle Anwesenden auch durchaus passend für einen Trommelbegleiteten Bühnen-Text halten. Die Kreativ-AGs werden sich austauschen.

- AG Gedenktage

Christa und Ille berichten: Parallel zum AfD-Spaziergang am 27.4. waren sie in der Otto-Pankok-Siedlung zum Austausch mit den Düsseldorfer Sintis eingeladen, die sich eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung/Open-Air-Fest mit Profi-Sinti-Musikern vorstellen könnten. Allerdings sprengen die angedachten Kosten (5000.-) völlig unseren Rahmen, ggf. finden wir Sponsoren für so ein Vorhaben in 2027. Am 20.5. findet wieder am Ehra-Denkmal im alten Hafen die Kranzniederlegung zum Gedenken an die Vertreibung/Vernichtung der Sinti und Roma statt, siehe unten.

4. Aktionen/Termine

- 18.5.2026, kommender Montag:

Die AfD hat um 16.00 Uhr wieder einen Oberbilk-Spaziergang vor, anschließend 18:00 Uhr Veranstaltung an den Bilker Arcaden. Düsseldorf stellt sich quer ruft zum Empfang um 16.00 Ecke Willi-Becker-Allee/Ellerstraße (zugang über Bertha-von Suttner-Platz oder Mintrop-Platz) auf und hat dort mit ortsansässigen Cafes und Geschäften öffentliches

Essen etc. verabredet. Wir treffen uns um 15.45 Uhr dort -Westen, Teppichklopfer, etc. *Ute B.* schlägt als aktuelle Teppichklopfer/Westen--Rückseite vor "Lieber buntes Gemüse als braune Soße" (bitte jede selbst anfertigen). Am Sonntagabend vorher findet noch ein Koordinationstreffen statt, zu dem *Ute B.*, *Ute S.* und *Christiane R.* gehen - aktuelle Infos gibt es dann noch Sonntagabend über den Mail-Verteiler.

- Mittwoch 20.5. Gedenktag Sinti/Roma

Die Kranzniederlegung an der Ehra findet um 18.00 statt, anschließend Veranstaltung im Beatrice-Strauß-Zentrum. Auftritt mit Buttons.

- 30.5., 14.00 Uhr Bank vor der Stadtbücherei, Kölner Straße "Wir hören zu, wir laden ein"

Angeregt hatte *Christiane R.*, mit dem AfD-Quiz in verschiedene Stadteile zu gehen, 7-8 OMAS melden sich spontan zum Mitmachen.

- 6.6. Christopher-Street-Day, Graf-Adolf-Platz, Aufstellung ab 12.00 Uhr

Siehe oben. Letztes Jahr hat uns die Teilnahme viel Spaß gemacht. Bunt, Blumenhüte, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Unsere Aufstellungs-Nummer bekommt *IIIe* von den Veranstaltern, sie wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Zug startet um 13.00 Uhr.

- 13.6. Prüf-Demo.

Es soll wieder eine Lauf-Demo werden, Route wird von den Veranstaltern eher kurzfristig bekannt gegeben. Da wir dann schon auf sommerliche Blumen-Strohhüte vom 6.6. umgestiegen sind, wollen wir damit auch auf der Prüf-Demo als OMAS-Block auffallen und geben den anreisenden OMA-Gruppen entsprechend Bescheid.

- 04. 07.26 OMA Treffen in Dortmund

Anmelden wollen sich *Christiane M.*, *Elisabeth* und *Christa*

5. Allgemeines

- T-Shirts von den Stadtfreunden:

Da einige von uns gerne auch noch ein T-Shirt bestellen wollen: *Almut* lässt im Juni-Plenum noch einmal eine Liste von Interessentinnen anfertigen und gibt dann diese Bestellung an die Stadtfreunde weiter. Kosten 24, ? Euro, wird vermutlich etwas höher, weil bei der Zweitbestellung Versandkosten dazu kommen.

6. Kasse

Fabienne berichtet: Derzeitiger Stand ca. 1.600.- Euro, es sind also auch Ausgaben möglich.

Es besteht Einvernehmen, dass Ausgaben einzelner möglichst nur nach vorherigem Beschluss bzw. Absprache mit der Steuergruppe getätigt werden und dass diese wirklich per Quittung abgerechnet werden und nicht als private Spenden getätigt werden (diese können ja in der Sammelschachtel beim Plenum landen).

7. Verschiedenes

- Sollen Fotos von uns, die im Netz veröffentlicht werden, verpixelt sein? Die absolute Mehrheit steht zu ihrem Gesicht auch öffentlich, wer Bedenken hat, sollte sich aktiv melden und eine Veröffentlichung so vermeiden.

- Termin nächstes Plenum: 20.6. 10.00 Uhr.

Moderation: Anne. Protokoll: Marion.

- Juli-Plenum: 18.7., 10.00 Uhr. Wegen Ferien-Monat kein Plenum, sondern *Sommerfest* im Garten von Ute S (inzwischen Tradition) mit Chaos-Buffer (jede bringt etwas mit). Ort Ohlauer Weg 2, 40627 Düsseldorf Vennhausen, kommt aber nochmal Einladung /Wegbeschreibung

-19.9., Workshop der Mahn- und Gedenkstätte

nur für uns zur Vorstellung von Material zu Sinti/Roma-Schicksal in Düsseldorf

-"Altern im Bild"

Eine Studentin der sozialen Arbeit bittet für ihre Examensarbeit um eine Interview-Partnerin, explizit eine OMA gegen Rechts. Ulrike nimmt Kontakt auf.

Wir schließen das Plenum 10 Minuten vor der Zeit!!